



2. Veranstaltung am 6.5.2021 (virtuell)

Tagesordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum 2. Runden Tisch Umwelt am

Donnerstag, 06.05.2021, um 18 Uhr ein.

Leider mussten wir jetzt mehrmals die Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie verschieben. Deshalb findet der Runde Tisch Umwelt ausnahmsweise als **Online-Veranstaltung** statt. Ein entsprechender Link wird Ihnen vor der Veranstaltung noch bekannt gegeben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen und bitten deshalb um eine entsprechende **Rückmeldung** an Frau Fellhauer bis spätestens **30.04.2021**.

Zur Beratung wird Herr Bischoff vom Büro Bischoff & Heß, Landschaftsökologie und Projektplanung aus Linden in der Sitzung anwesend sein.

In der Anlage erhalten Sie zusätzlich einen Antrag, der vom Zukunfts-Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsausschuss der Stadt zur Mitberatung auch in den Runden Tisch Umwelt weitergeleitet worden ist.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte aus den Zuständigkeiten des Stadtrates
 - a) Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN (An Runden Tisch verwiesen)
3. Berichte aus den Arbeitskreisen
4. Zusammenfassung TOP 2 + 3
5. Einstieg in ein umfassendes Klima-, Umwelt-, Natur- und Artenschutzkonzept
6. Sonstiges

Tauschen TOP 2 und 3

Begrüßung

- Ziel der heutigen Sitzung:
 - Zwischenstand, was bisher geschehen ist
 - Feststellen, was weiter geplant ist
- Organisatorisches:
 - Wir halten „Wesentliches“ im Protokoll fest
 - Frau Fellhauer
 - Protokoll wird laut SR-Beschluss veröffentlicht
 - Mikrofone ausschalten!
 - Meldung durch elektronisches „Winken“ oder Handzeichen



RunderTisch

Stadt Erlenbach
Klima und Umwelt

- Klima- und Umweltpolitik rückt in den Mittelpunkt des politischen und medialen Geschehens
 - Weltweit: Fridays for Future – aber auch: LA-WM in Katar
 - Bayern: „Rettet die Bienen“
 - Erlenbach: Anträge im Stadtrat >>>
- U.a. Vorschlag für „Runder Tisch Umwelt“
 - **Intension: Nicht mit dem Finger auf andere zeigen, sondern selbst vor Ort handeln!**
 - >>>Einladung von Vereinen, Gruppierungen und Schulen für heute!

Umwelt-/ Klimapolitik in Erlenbach?

- Wir starten nicht bei Null:
 - Stadtentwicklungsplan von 2006:
 - Übergeordnete Zielsetzung
 - Bebauungsgrenzen
 - Landschaft und Natur
 - Landschaftsplanerisches Leitbild von 2010
 - Landschaftsplan im Flächennutzungsplan
 - Allgemeine Maßnahmen
 - Über 40 Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
 - Tägliche Politik:
 - Z.B.: Energie (EZV); Gebäudesanierungen (Schule)
 - Zuletzt: Blühwiesen, Glyphosatverbot
- Wie setzen wir das konkret um und was können wir darüber hinaus tun?

Stadtentwicklungsplan

**Flächennutzungsplan
und
Landschaftsplan**

Landschaftsplanerisches Leitbild

Bebauungspläne und Aktionspläne

Allgemeine Zielsetzung

- Ergänzung des Landschaftspflegerischen Leitbildes um die Punkte Energie und Klima (soweit notwendig)
- Kurzfristig umsetzbares Sofortprogramm
- Jeder einzelne soll vor Ort handeln
- Einbeziehung aller umweltrelevanten Gruppen, am besten aller Bürger
- >>>

Neu:KUNAK

Gärten
Bienen

1
AK

Wald

2
SR

Grebe
Erleben

3
SR

Naturnahe
Gärten (Bürger)

Bienenstöcke | ohne
naturnah und Honig-
artgerecht gestalten Entnahme
z.B. in Schülermitarbeit

Keine Steingärten

Mobilisierung
Privatwaldbesitzer

10% der Waldfläche
als Naturwald
• Beitrag zu Klima + Artensch.

Anbau von Energiepflanzen
Mais, Raps. Alternativen

Wald
Zustand
Entwicklung Nutzung

Popp
- Problematik der Realteilung

Popp
- Nutzung der bebauungsnahen Wald-
ränder (Abfälle, Lager alles Mögliche)
- Schärfere Profilierung der Wald-
funktionen

Wiederbelebung
Grebe-Plan
• FFH Arten
• wertvolle Sandlebensräume
• Schulbiotop

Natur erfahren
→ Möglichkeiten der
Befragung schaffen
→ Zusammenarbeit mit Vereinen

1

Blüh-
wiesen

Gärten
Bienen

Zuständigkeit

1



- Vernetzung von naturnahen Flächen
- Blühflächen (Mahdhäufigkeit reduzieren, anlegen)
- Erhalt schützenswerter Flächen und seltener Arten
- Nachhaltige Flächennutzung
- Städt. Flächen als Biotop aufwerten
- Landwirtschaftliche Nutzungen mit Grünstreifen aufwerten
- Förderung Streuobstflächennutzung

Neophyten

Verkehr Mobilität

7

8
AK

9

med. Bekämpfung
von Jacobs-Leverblau
durch Ausreißen der
Wildpflanze
- dies in Aktionen
mehrmals im Jahr
OGU

Mario
Hundt

Radfahrerfreundliche
Stadt
- Öffnung von
Einbahnstraßen
- Fahrradwegen
Grüne

Hans-Gregor
Cramer

Verkehr - Mobilität
öPKV
Fahrrad - Wege
- Anhalten
- Sicherheit

Leon Fiedl
→ Kfz

Papp (Monad. Goldrake)
Invasive Neophyten
(Drüsiges Springkraut, Knotenröhrl)

Fahrradfreundlichkeit
Wege & Stellplätze

Häufigkeit &
zeiten City Bus
↳ Kombination mit der Bahn
+ Haltestellen
+ Kostenfreiheit

E - Mobilität

Wissen

Energie Wasser

Öffentlichkeits- arbeit

10
Hr. Popp
BN

Leon Fjeth
→ Kfz

Hamburg
Conno

11
AK

Hartmut
Stenzel

12
Kirch

Stadt Erlangen
Anteil Erneuerbare Energien heute: 9%
durch Wärme 30%
Die Stadt Erlangen in 2050 auf nahezu 100%
Erneuerbare Energie? Konzept ausarbeiten.

Kenntnisse über
heimische Pflanzen /
Tiere vermitteln

Bürger einbeziehen
- Informationen/Beratung
- Zum Handeln bewegen

Energie
erfahren

Handlungsanleitungen für
Bürger erstellen
- im privaten Umfeld
- im öffentlichen "

Popp
- Mobilisierung der Privatwaldbesitzer
(Waldkultur, Waldfunktionen) Verkehrs-
sicherung)
- Umweltbildung / Waldpädagogik/Arbeitskreis

In Schulen Schüler vertraut machen
wie man Sonnenenergie direkt in elektr.
Energie oder Wasserstoff (H₂) umwandelt.
Windkraft, Photovoltaik, Biomasse, etc.
Erfahrungen z.B. Konsum - Experimente

Energie
Papier sparen
Wasser

Energieversorgung
CO₂-neutral
Auch bei Neubauten

Wasser
Wassermanagement
Grundwasser - Regenwasser

Strabel

Öffentlichkeits-
arbeit
Runder Tisch

1

Berichte aus den Arbeitskreisen

Bericht aus AK 1

- Hat sich niemand zur Mitarbeit erklärt
- Steingärten: Soll Wettbewerb kommen; Federführung gesucht
- Bienenstöcke??? >>>Schülerprojekt?

Berichte aus den Arbeitskreisen

- AK 4: Blühwiesen
- AK 7: Neophyten
- AK8: Verkehr/Mobilität
- AK10: Wissen
- AK11: Energie/Wasser

Stand im Stadtrat

- Aufgaben laut Zuordnung RTU 1
 - Handlungsfeld 2 (Wald):
 - Neue Forsteinrichtung in Arbeit; Fertigstellung Ende 2021/Anfang 2022
 - U.a. Prüfung naturbelassener Waldflächen
 - Handlungsfeld 3 (Grebe/Erleben):
 - Grebeplan-Gebiet untersucht >>> Herr Bischoff
 - Natur erfahren >>> Diskussion im KUNAK
 - Handlungsfeld 5 (Gärten/Bienen):
 - Baurechtliche Vorgaben >>> Steingärten (Wettbewerb)
 - Ökologische Ausgestaltung neuer Baugebiete >>> Tagesgeschäft! (Aktuell: Lachenwiesen)
 - Konzepterstellung für Klimaschutz >>> KUNAK geplant (SR 05/21?; ZEN 11/21)
 - Handlungsfeld 6 (Verwaltung/Zuständigkeit):
 - Ansprechpartner: >>> ?????
 - >>> Fair-Trade-Antrag (Nachhaltige Beschaffung) >>> SR 05/21

Stand im Stadtrat

- Weitere Maßnahmen:
 - Umsetzung des Landschaftsplans
 - Systematisch die Pflegemaßnahmen umsetzen
 - >>> Aktions-/Zeitplan im Stadtrat festlegen (eventuell KUNAK)
- Umweltanträge im Stadtrat
- Erstellung eines KUNAK

Stadtratsanträge

- Wie gehen wir mit diesen Anträgen im RT Umwelt um?
 - Vorschlag: Alle Anträge durchgehen und gemeinsam entscheiden,
 - Ob dies in Stadtrat/ Verwaltung weiterbehandelt werden soll oder
 - ob ein AK sich mit dem jeweiligen Thema beschäftigen will
- Wer stellt die Anträge vor?
 - Vorschlag: Bgm. zeigt alle im Original
- Weiterbehandlung der städtischen Zuständigkeiten im SR 05/21 und BUV 06/21, bzw. ZEN 11/21

Fahrplan zum KUNAK

Grundidee: Pragmatischer Ansatz

- 2. Runder Tisch Umwelt am 6.5.2021
- Eventuell 3. Runder Tisch Umwelt am 7.10.2021
- Beratung zur Vergabe KUNAK an ein Fachbüro
- ZEN 1 „Klima-Umwelt-Natur-und Artenschutz (KUNAK)“ am 11.11.2021 (Entwurf)
- Diskussion des KUNAK-Entwurfes in Fraktionen und RT U
- ZEN 2 „KUNAK“ März 2022 (Empfehlungsbeschl
- Beschlussfassung im Stadtrat März 2022

KommKlimaFör: Förderungsmöglichkeit prüfen